

wird sehr schön, u. ich bebothe mich so,
 daß sich alle wunderthun. Das hat der
 Herr gehalten, u. ich bete Ihn täglich im
 Staube an. Dittman habe ich bis auf
 diesen Tag über keine Besorgungen zu
 klagen gehabt, ob ich gleich überigens
 noch sehr schwächlich bin.

Wegen meines tommen Gefühls hat
 Dr. Hoffmann das ich nicht erst sagen,
 ob wir nimmer von Jozan leben,
 in Frieden leben, u. in einem Hause,
 wir wol nicht mit nuremley Kräften
 (denn ich bin schwach) das Wort Gottes
 treiben, u. dem Gte von Jozan danken,
 daß er unsern geringen Dienst mit
 seinem Segen begleitet. D. 3 Oct. hatten
 wir ein recht gesegnetes Amaß mit
 der Magdalenen, 8 Pros. gewachsen,
 ob mit uns zum erstenmal, u. 16 wun.
 der Confirmanden. - Der völlige
 Ausbau unsers Hauses liegt uns sehr
 am Herzen. Der Fußboden ist zu stande